

Central-Organ

Chemiker, Techniker, Fabrikanten, Apotheker, Ingenieure.

Mit dem Supplement:
Chemisches Repertorium.

Herausgeber und verantwortlicher Redacteur:

Dr. G. Krause in Cöthen.

Anzeigen.

Der Raum der einspaltigen Petitzelle 30 Pf

Bei Wiederholungen

wird angemessener Rabatt gewährt.

Ertheilte Aufträge können nicht zurückgezogen werden.

Abonnements.
Erscheint wöchentlich 2 Mal.
Preis (durch d. Post u. d. Buchhandel) p. Qn. 4 M.,
Ausland mit Zurechnung der Postprovision.
Von der Exp. unt. Streifb. Inland 5 M., Ausl. 6 M.
Deutsche Post-Zeitungs-Preisliste: No. 1141.
Gegründet 1877. — Viermal prämiirt.

Abdruck aus der „Chemiker-Zeitung“ ist nur mit Angabe der Quelle gestattet (Gesetz vom 11. Juni 1870).

Nummer 15.

Cöthen, den 21. Februar 1886.

Jahrgang X.

**Russische physikalisch-chemische Gesellschaft
zu St. Petersburg.**

Sitzungsbericht der chemischen Abtheilung vom 9/21. Januar 1886.

L. J. Vorsitzender: D. Mendelejew. I. J. Kondakow theilt mit, dass beim Einwirken von trockenem Chlor auf das gemischte Amylen von Flawitzky bei 16° zwei Chloride von der Zusammensetzung C_2H_3Cl und C_2H_5Cl entstehen, von denen das erstere beim Behandeln mit wässriger Potasche ein alkoholisches Product giebt, das durch die geringste Menge von Schwefelsäure in einen Aldehyd übergeführt werden kann. 2. J. Seetschenow macht eine ausführliche Mittheilung über die Zunahme der Absorptions-Coefficienten der Kohlensäure durch Salzlösungen bei deren Verdünnung mit Wasser. Wenn die Absorptions-Coefficienten, α und β , für die Gemenge: $aNaCl + bNaNO_3 + cH_2O$ und $aNaCl + bNaNO_3 + cH_2O + dH_2O$ man, wenn das Wasser der Gemenge durch eine Lösung von $NaNO_3$ ersetzt wird, ein neues Gemenge $a + 1NaCl + (a + NaNO_3 + b + Wasser)$ oder eine Lösung von $NaCl$ in einem andern Lösungsmittel. Es erweist sich nun, dass der Absorptions-Coefficient (?) dieses neuen Gemenges sich zu dem Coefficienten (α) des ersten Gemenges wie die Coefficienten der entsprechenden Lösungsmittel, d. h. wie β zu dem Coefficienten des Wassers verhält. Wird in dem dritten Gemenge dessen Lösungsmittel durch eine Lösung von $NaCl$ in Wasser ersetzt und zwar durch eine solche, deren Coefficient α ist, so muss sich für α die Gleichung $\alpha = \frac{\alpha + \beta}{1 + \beta}$ ableiten lassen. Gemenge, nach welchem die obhergehabene, folgende Gleichung $\alpha = \frac{\alpha + \beta}{1 + \beta}$ durch die Coefficienten des neuen Gemenges und durch α

den Coëfficienten des Wassers bezeichnet: $\frac{\delta}{\alpha} = \frac{1}{k}$; folglich $\delta = \frac{\alpha^2}{k}$. Zieht man aber in Betracht, dass das 4. Gemenge im Verhältnisse zum 1. eine Lösung von ein und desselben Salzes in Wasser, nur zweimal concentrirter darstellt, so ergibt sich aus der Gleichung $\delta = \frac{\alpha^2}{k}$, dass in der Reihe der Lösungen von

NaCl, deren Verdünnungsgrade sich wie 1 : 2 : 4 . . . verhalten; jedes vorhergehende Glied aus dem nachfolgenden dadurch erhalten werden kann, dass man das letztere ins Quadrat erhebt und durch den Coefficienten des Wassers bei der Versuchstemperatur dividirt. In der Reihe der Lösungen, deren Verdünnungsgrade sich als Multipla von 2 sind, ist in jedes Glied die mittlere Proportionale zwischen dem vorhergehenden Gliede und dem Coefficienten des Wassers. Bei der Untersuchung und empirischen Controle dieses Gesetzes an gesättigten Lösungen von NaCl und NaNO₃ bei einer Temperatur von 15,2° C. stellte es sich heraus, dass die Zunahme der Absorptions-Coefficienten in der That nach diesem Gesetze vor sich geht, wenn die Lösungen auf die Weise verdünnt werden, dass ihre Volumina um Multipla von 2 zunehmen. D. h. es gelingt, macht eine Mittheilung, in der er, an seine früheren Untersuchungen (1) anknüpfend, auseinander setzt, dass nach den Zusammenstellung Daten von Thomsen in der Schwefelsäure-Lösungen, deren Zusammensetzung durch H₂SO₄ + m-H₂O ausgedrückt sind, die Bildung von zwei besonderen Verbindungen zugegeben werden muss, obgleich die Existenz man auch nach den Dichten der Schwefelsäureverdünnungen keinen Schluss ziehen kann, obgleich Thomsen selbst diese Möglichkeit karchsch in Abrede stellt (Thermochem. Unters. III. 3). 4. N. Menschutkin berichtet im Namen von W. Rantow über die Schlussfolgerungen, die derselbe aus der Regelmässigkeit der Atomgewichte zieht. Rantow will nämlich eine Methode aufgefunden haben, nach der man aus den Atomgewichten einer Gruppe von Elementen, also z. B. der vier ersten Elemente, die Atomgewichte aller anderen Elemente berechnen kann. Aberwiederum zieht er aus seinen aller theoretischen Untersuchungen einen Schluss auf die Einheit des Stoffes aller Elemente. W. Mendelejew spricht sich gegen die von Rantow ausgesprochene Meinung aus, dass aus dem periodischen System der Elemente sich kein Schluss über die Einheit des die Elemente bildenden Stoffes ziehen lässt. 6. W. Alexejew macht eine Mittheilung über die von ihm untersuchte neue chemische Fabrikationsmethode der Cellulose, die in der Patente des von Pallien in St. Petersburg angewandt wird. Diese Methode der Darstellung der Cellulose aus Holz beruht hauptsächlich darauf, dass die Holzsägen mit einem Gemisch von Schwefelnatrium und Soda behandelt werden. 7. W. Alexejew entzogen Menschutkin und Konowalow auf die von diesen Forschern veröffentlichte Notiz²⁾ über die katalytischen Eigenschaften des Glases.

Verf. bemerkt bezüglich der von Whiteley in der letzten Sitzung gemachten Angaben, dass in der von ihm und Takamine veröffentlichten Abhandlung der Formel des Keratins nur nebenbei gedacht sei, und dass er selbst bereits früher auf den Druckfehler in Gmelin's Handbuch aufmerksam gemacht und die Formel $C_{92}H_{108}N_{11}SO_3$ berechnet habe, welche mit den Resultaten der trockenen Destillation in Einklang stehe. — Methoden der bacteriologischen Untersuchungen von biologischen Standpunkte aus, von Dr. Klein. Verf. kritisiert die bisher angestellten Untersuchungen, obwohl sie ganz richtig seien, und glaubt, dass die chemische Natur der Substanzen, die von einem bestimmten chemischen Process durch einen bestimmten Organismus bewirkt wird, muss bewiesen werden: 1) dass die betreffenden Substanzen von Anfang an frei sind von fremden Organismen und, 2) dass der bestimmte Organismus, welchem die chemische Wirkung zugeschrieben wird, ausschliesslich für den chemischen Process als Ursache desselben in Betracht kommt. Hiernach müssen die benutzten Materialien von Anfang an sterilisirt und vor Zugabe des zu untersuchenden Organismus, der weiter dafür spezifisch ist, in Reinkulturen erhalten sein. Die hierzu geeigneten Methoden werden ausführlich beschrieben.

Akademie der Wissenschaften, Wien.

Sitzung der mathem.-naturw. Classe vom 4. Februar 1886.

Prof. Dr. G. Haberlandt in Graz übersendet eine Arbeit: *Zur Anatomie und Physiologie der pflanzlichen Brennhäute*. Der Secretär leit folgende eingedachte Abhandlungen vor: „Ueber die Einwirkung von Kaliumpermanganat auf unterschwefligsaures Natrium“ von M. Hönig und E. Zatzek. Das wirkliche Mitglied Prof. Dr. v. Barth überreicht eine in seinem Laboratorium von Dr. G. Goldschmiedt ausgeführte Arbeit: „Ueber die Einwirkung von Brom auf aromatische Kohlenwasserstoffe“ von Dr. G. Goldschmiedt. Para- und Metadibrombenzol liefern mit Natrium isomere Condensationsprodukte, welche je nach der Dauer der Einwirkung als durch Verketten von 8, bezw. 13 Benzolresten entstanden gedacht werden können, wobei an den endständigen Resten noch je ein Bromatom in der betreffenden Stellung erhalten geblieben ist. Eine ringförmige Verketten von 13 Benzolresten ist nicht denkbar. Einwirkung von Brom auf Natriumacetat: Es wird festgestellt, dass symmetrisches Tribrombenzol aus Natrium unter den gleichen Reaktionsbedingungen nicht angegriffen wird.

Das Lanolin.⁴⁾

Das aus der Seifenlösung abgeschiedene Fett, das sog. „Wollfett“, besteht, wie Fr. Hartmann 1868 ausführte, wesentlich aus Äthern der Fettsäuren mit Cholesterin, während E. Schulze 1870 auch noch das Vorkommen von Ischolesterinäthern nachwies. Prof. O. Liebreich zeigte, dass Cholesterinfett in allen von ihm untersuchten Keratengeweben vorkommt, und dass dasselbe nicht von den Talgdrüsen abgesondert, sondern im Keratogen selbst entsteht. Die Untersuchung des Cholesterinfetts ergab, dass die Zusammensetzung zwischen dem Cholesterinfett und dem Keratgewebe, welches bekanntlich den Hauptbestandtheil der menschlichen Haut bildet, anzunehmen ist.

Der in den Wollwachsern durch Versetzen der seifenhaltigen Wasch-wasser mittelst Säuren erhaltene, dunkel gefärbte und widrig riechende Woll-fett enthält neben Cholesterinestern bis zu 30 Proc. an freien Fettsäuren, deren Abscheidung sich zur Gewinnung eines zu therapeutischen Zwecken geeigneten Präparates verlohnt. Diese freien Fettsäuren sind im Gegensatz zu den Glyceride-n schwer verseifbar, so dass es durch wässrige Lösungen der Alkalien und ihrer Carbonate nicht Spaltung erleidet, und wird in Folge hiervon nicht ranzig. Es kann nach E. Dieterich bis zu 110 Proc. seines Gewichtes an Wasser auf-nehmen, ohne seine Geschmeidigkeit und Salbenform zu verlieren. Hiestrich-leicht zu zerstampfen, so dass es sich als Salbenzusatz eignet. Von der Haut in der Halbwirkzeit in höherem Grade, als andere Fett wird, in die Haut

und Hartbarkeit, die höheren Grade sind ferner sehr aufzugenommen, so daß die anolinsäurehaltigen Medicamente an Wichtigkeit nachahmen theilnehmen. Auf die Haut wirkt das Anolin nicht reizend. Dr. Lassar konnte das Eintrieten von Zinnober-Anolin in tiefe Hautschichten verfolgen. Bei Einreibungen mit Jodkalium-Anolinsäure konnten Dr. Patschowsky und Bachmann bereits $\frac{1}{2}$ -1 Stunde nach erfolgter Einreibung das Jod im Urin nachweisen, was bei Anwendung von offeiner Jodkaliumsäure nicht der Fall war. Dr. Herrlich constatirte die örtlich anästhesirende Wirkung einer 5-proc. C. ebenso Dr. Lassar empfehlen, bei Anolinsäuren zur Erlangung grösserer Geschmeidigkeit derselben 15-25 Proc. des Anolins durch Fett oder Oel zu ersetzen.

Auch in der Kosmetik dürfte Lanolin bald grosse Anwendung finden als

³⁾ Chem.-Ztg. 1886. 10, 148.

und Darmstädter“.

Chemical Society.

Sitzungsbericht vom 4. Februar 1886.

† Vorsitzender Dr. Hugo Müller. Folgende Abhandlungen wurden verlesen: Die chemische Formel des Keratins der Wolle, von E. J. Mills.

1) Chem.-Ztg. 1886. 10, 177.

2) Chem.-Ztg. Repert. 1886. 10, 21.

Haareinfettungsmaterial. Crèmes mit Lanolin eignen sich ferner sehr gut zur Conservirung der Haut.

Gutes Lanolin zeigt das folgende charakteristische Verhalten: 1) Beim Erwärmen von 2–3 g Lanolin mit 10 ccm einer 30-proc. Natronlauge darf ein über das Kölbchen geleiteter Stroifen von rothem Lackmuspapier nicht gebläut werden. 2) Beim Erwärmen von 10 g Lanolin in einem Schälchen mit 50 g destillirtem Wasser muss sich das geschmolzene Fett auf der Oberfläche klar absetzen. 3) Beim Eindampfen des bei 2) abgeschiedenen Wassers darf kein Glycerin hinterbleiben. 4) Unter Wasser längere Zeit geknetet, nimmt das Lanolin über 100 Proc. Wasser auf, ohne seifig glatt zu werden.

Correspondenz.

Herrn Dr. G. Krause, Cöthen!

Bezug nehmend auf einen Artikel der „Pharm.-Ztg.“, in welchem Herr Julius Müller in Breslau die Identität von „Hopsin“ und „Morphin“ zu erweisen sucht, bemerke ich, dass ich bis jetzt nur an wenige wissenschaftliche Autoritäten kleine Proben von Hopsin gesandt und niemals auch nur 1 g desselben verkauft habe. Es kann also Herr Müller von mir dargestelltes Hopsin überhaupt nicht besitzen. Sein Angriff ist so gegen den in wissenschaftlichen Kreisen geltenden Gebrauch, dass ich auf weitere Angriffe nicht antworten kann, so lange nicht die von mir dargestellte Verbindung, sondern ein fremdes Präparat, für das ich doch unmöglich verantwortlich gemacht werden kann, in Frage kommt.

London.

Hochachtungsvoll

W. Williams.

Tagesgeschichte.

≡ **Berlin.** Während sich der bayerische Finanzminister v. Riedel, Namens der Regierung, unzweideutig in monopolfreundlichem Sinne ausspricht, hat das bayer. Abgeordnetenhaus mit 90 gegen 45 Stimmen die Gegenmonopolpetitionen der Regierung zur Würdigung und thunlichsten Berücksichtigung überwiesen. Dagegen hat die badische II. Kammer eine Resolution angenommen, welche für höhere Besteuerung, und unter Umständen für das Monopol eintritt und die Regierung um Prüfung aller Momente zu Gunsten Badens und des Reiches ersucht. — Die Zuckersteuer-Commission hat in II. Lesung nach dem Antrage Wedell-Malchow folgende Sätze angenommen: Rübensteuer ab 1. October 1886 M 1 60; für Fabriken, welche Melasse verarbeiten, 10 Pf Zuschlag; für solche, welche fremde Melasse entzuckern, M 3 30 pro Doppelcentner Melasse. Die Ausfuhrvergütung soll ab 1. October 1886 M 16 80 betragen. — Dem Bundesrathe ist ein Nachtragsetz wegen Beschaffung von Dienstgebäuden für das Patentamt und das Reichsversicherungsamt zugegangen. — Der jetzt erschiene, sehr eingehende und umfassende Gesetzentwurf wegen des Nordostseecanals tritt der Regierungsvorlage mit der Aenderung einstimmig bei, dass er die Festsetzung des Gebührentarifes nicht einer kaiserlichen Verordnung überlassen, sondern besonderer gesetzlicher Regelung vorbehalten will. — In dem Ausschusse der belgischen Deputiertenkammer, der über den Etat für das belgische Heer zu berathen gehabt, waren Bedenken laut geworden wegen des aus Deutschland bezogenen Feldartilleriematerials; der Kriegsminister betonte aber die guten Eigenschaften der aus Deutschland (Krupp) bezogenen Kanonen und erklärte, die Regierung könne trotz ihres lebhaften Wunsches, die belgische Industrie zu begünstigen, zur Zeit weder in Belgien Geschütze bestellen, noch solche aus belgischem Stahl anfertigen lassen. — Im nordamerikanischen Repräsentantenhause hat Morrison einen Gesetzentwurf über Herabsetzung des Zolltarifs eingebracht; es werden Zollerabsetzungen vorgeschlagen für Wolle, Leinen, Leinwand, Hanf, Baumwolle, Glas, irdenes Geschirr, Porzellan, Marmor, Reis, Eisen, Stahl und Zucker. Morrison berechnet die Gesamtverminderung an Zolleinnahmen auf 20 Millionen, worauf 10 Millionen auf Zuckerzoll entfallen.

P. Göttingen. Am Montag, den 1. Februar, hielt Professor Victor Meyer im Hörsale des chemischen Laboratoriums vor einer zahlreichen Zuhörerschaft zum Besten des Frauenvereins einen ausgezeichneten Vortrag „Ueber Sauerstoff und die Verbrennung“. Von den vielen, theils von blendender Lichterscheinung begleiteten Experimenten interessirte ganz besonders die Verbrennung eines Diamanten, ein Versuch, dessen Ermöglichung der Vortragende der Liberalität des Pariser Diamantenhändlers Picard verdankt.

S. München. Am Dienstag den 16. d. M. hielt Prof. Dr. Soxhlet im chemischen Hörsaal zum Besten der Münchner Frauenarbeitschule einen lehrreichen Vortrag über „Milch und Milchproducte als Nahrungsmittel.“ Im Laufe des Vortrages besprach Redner auch die Kunstbutter, welche nach ihm bei Weitem nicht die üblich gewordenen masslosen Angriffe verdient, indem sie, die flüssigen Theile des Rindstalgcs enthaltend, immer noch besser sei als schlechte Naturbutter.

R. Klausenburg. Durch die Tagesblätter ging kürzlich die Notiz, dass bei Petrosseny in Siebenbürgen eine über 50 km ausgedehntes Lager von vercoekbarer Steinkohle gefunden sei. Ein Director Hoffmann hat über dasselbe in Budapest einen Vortrag gehalten, um Interessen

zu gewinnen. Diese Zeitungsnachrichten sind jedenfalls mit grosser Vor-sicht aufzunehmen. Die in Siebenbürgen liegenden zahlreichen Kohlen-lager gehören sämtlich jüngeren Formationen an, und die Kohlen sind für die Vercoekung im Grossen vollkommen ungeeignet, wenngleich sie bei Tiegelversuchen einen brauchbaren Cokes geben. Die bis jetzt bei Petrosseny geförderten Kohlen sind nur als Brennkohlen zu gebrauchen.

|| **Lemberg.** Eine Deputation des Abgeordnetenhauses soll bei dem Ministerpräsidenten, dem Handels- und dem Finanzminister mit der Bitte vorstellig werden, dieselben wollen beim Ausgleich mit Ungarn auf solche Zollbestimmungen für Petroleum, Mineralöl und Erdwachs dringen, wie sie in dem galizischen Landtage empfohlen wurden.

Ausstellungen. Der Plan der Veranstaltung einer deutsch-nationalen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Berlin für 1888 ist einen beträchtlichen Schritt vorwärts gerückt. Die Commissionen des Magistrates und der Aeltesten der Kaufmannschaft haben beschlossen, mit den Vorarbeiten sofort zu beginnen. Dagegen hat der französische Handelsminister auf Grund der Ablehnung der Mächte und der Gutachten der französischen Handelskammern die einstweilige Einstellung der Arbeiten für die pro 1889 geplante Ausstellung angeordnet und die Sache selbst den Kammern unterbreitet. — In Chicago soll 1892 zur Feier des 400-jährigen Jubiläums der Entdeckung Amerikas durch Columbus eine Weltausstellung veranstaltet werden.

Personalien. Gestorben: Am 6. Febr. Carl Ritter von Klobass, Grossgrundbesitzer in Galizien. Der Verstorbene erwarb sich wesentliche Verdienste um die Erschliessung der dortigen Erdölager. — In Paris der ständige Secretar der Académie des sciences, Jules Jamin. Der Verstorbene wurde geboren am 30. Mai 1813 zu Termes, studierte am Collège Bourbon und wurde 1838 zum Professor der Physik an der Faculté des sciences de Paris ernannt. 1865 wurde er Officier der Ehrenlegion. Seit 1868 ersetzte er Pouillet als Mitglied der physikalischen Section der Académie des sciences.

Briefwechsel.

Berlin. O. G. Werke über Herstellung von Superphosphat, Verarbeitung von Knochen und Gewinnung von Leim sind: „Dr. F. Wagner, Lehrbuch der Düngerefabrikation und Anleitung zur chem. Untersuchung der Handelsdünger; C. Hurter, Die künstlichen Dünger, Vorkommen, Handel, Fabrikation und Beloutung derselben; Dr. S. Pick, Die künstlichen Düngemittel, Fabrikation des Knochen-, Horn-, Blut-, Fleischmehls, der Kalkdünger etc.; W. Friedberg, Die Verarbeitung der Knochen auf chemischem Wege; F. Davidowsky, Die Leim- und Gelatinefabrikation; B. Schlegel, Die Leimfabrikation nach dem gegenwärtig vollkommensten Zustande dieses Industriezweiges.“ In der letzten, ausführlichen Bericht über die am 18. December 1881 in Halle stattgefundene Versammlung behauptet der Verfasser, dass die Bestimmung der verschiedenen Formen der Phosphorsäure finden Sie in „Chem.-Ztg. 1881, 5, 993, 1012.“

Boston (Mass.) G. H. W. Um in Gerbstoffextracten das Tannin neben den anderen durch Chemikalien oxydierbaren Stoffen, wie Gallussäure, zu ermitteln, bestimmt Lowenthal zunächst den Chamäleonwerth für alle oxydablen Stoffe, fällt dann das Tannin durch Leim und bestimmt den Chamäleonwerth des Filtrats. Dieses Verfahren ist von Procter und weiter von Hunt modificirt, worüber Sie in „Chem.-Ztg. 1884, 8, 457 und 1885, 9, 853“ nachsehen wollen.

Braunschweig. R. B. Wir nahmen Kenntnis von Ihrer Mittheilung, dass es in dem Artikel „Ueber Pazzolan-Cement und das Homogenisirungs-Verfahren“ auf Chem.-Ztg. 209, Z. 17 v. o. statt „gerein. M.“ lauten muss, „starre M.“ Uebrigens ist der Setzer endlich dem Wortlaute Ihres Manuscriptes gefolgt, so dass unserselbst kein Versehen vorliegt.

Düren. E. Mit der Schlichtung derartiger Streitigkeiten können wir uns nicht befassen. Uebrigens werden wir demächst einen Artikel bringen, in welchem wir unsere Ansicht über Lösung solcher Fragen darlegen.

Elberfeld. H. K. Da das zu zerkleinernde Material bereits eine Korngrösse von 20–40 cm besitzt, so dürfte sich die Aufstellung einer Quetschwalzenmühle empfehlen, wie solche die Firma Louis Soest & Co. in Düsseldorf baut. Bei dieser Construction ist die bewegliche Walze auf einem Schlitzen gelagert, auf welchem ein prismatisch geformter Rahmen verschiebbar ist. Der Belastungsdruck für die bewegliche Walze wird durch eine einzige auf die Mitte des Rahmens wirkende Druckbatterie ausgetübt. Durch diese Construction wird dem schädlichen Ecken und dem Verschleiss in den Lagern vorgebeugt. — Ueber Phosphorsäurebestimmung in natürlichen Phosphaten hat die „Chemiker-Zeitung“ oft berichtet, und wollen Sie die betr. Artikel gef. nachsehen.

Fiume. C. G. Die Reinigung und Regenerierung der Abfallschwefelsäure der Mineralöl-Raffinerien, sowie ihre Concentration auf 66° stösst auf zu viele Schwierigkeiten, als dass sie praktisch durchführbar werden könnte. Bezüglich der Verwerthung dieser Abfallsäure wollen Sie den Artikel in „Chem.-Ztg. 1885, 9, 777“ nachsehen, der in technischen Kreisen Beachtung gefunden hat. Das in diesem Artikel vorgeschlagene Verfahren betrifft eine Combination des Lowe & Gill'schen Patentes mit demjenigen von Gutzkow.

Leisnig. P. S. Die Einrichtung von Centrifugal-Trocken-Maschinen ist bekannt, als dass wir dieselben hier eingehend beschreiben könnten. Wenden Sie sich an die Maschinenfabrik von C. G. Heide in d. j. Chemnitz i. S., welche diese Apparate in sehr guter Ausführung liefert.

Magdeburg. K. Ueber Senffabrikation sind erschienen: J. Fontenelle, Die Essig- und Senfbenutzung. 6. Aufl. 1876; K. Lehmann, Die Fabrikation des Surrogatkaffees und des Tafelsafrons. 1877.

Odessa. J. W. Vorschriften zur Fabrikation von schwedischen Zündhölzern können wir unter dieser Rubrik nicht mittheilen, müssen vielmehr auf die diesbezüglichen Specialwerke und die grösseren Handbücher der chemischen Technologie verweisen.

Berichtigung. In „Chem.-Ztg. 1886, 10, 207“, Sp. 1, Z. 8 v. u. ist statt „Morphinchlorhydrats“ zu lesen „Hopinchlorhydrats“.

Zur selbstständ. Leitung einer russischen Knochenleimfabrik wird ein **Chemiker** mit Capitalbetheiligung gesucht. Offerten an **HAASENSTEIN & Vogler, Berlin S.W. sub Chiffre H.N. 145.**

Gesucht wird ein gründlich erfahrener (6099)

Director

für eine ausl. chemische Fabrik zur Errichtung u. ev. Leitung d. Fabrikation von Alaun, schwefelsäur. Thonerde u. rauchender Schwefelsäure. Sehr vortheilhafte Bedingungen für einen in obiger Branche durchaus erfahrenen Mann. Offerten mit ausführl. Angaben sub **B. S. 655** an **Rud. Mosse, London.**

Die erste Assistentenstelle

an der Städtischen Control- und Auskunfts-Station für Nahrungsmittel etc. in Kiel ist zum 1. April zu besetzen. Es wird nur auf zuverlässige und praktischgeschulte Analytiker reflectirt.

Der Vorsteher
Dr. R. Wolny.

Ein technisch gebildeter

Chemiker

(unverheirathet) findet als technischer Betriebsleiter in einer

Knochenleim-, Superphosphat- und Schwefelsäurefabrik

Stellung. Gefl. Offerten unter **L. 2643** an die **Exp. d. Ztg.** (2643)

Meister

für **Leblanc-Soda-Fabrik** gesucht.

Derselbe muss insbesondere der Fabrikation von Aetzatron vertraut sein. Offert. mit Zeugnis-Abschriften und Angabe der Gehalts-Ansprüche an die **Exp. d. Ztg.** sub **E. 2610.** (2610)

Eine **Blaufarbenfabrik** (6087) sucht zum sofortigen oder späteren Antritt einen erfahrenen tüchtigen

Werkmeister resp. Vorarbeiter.

Gefl. Adressen unter Angabe der persönlichen Verhältnisse, sowie Gehaltsansprüche werden unter **C. 7162** durch **R. Mosse, Frankfurt a. M. erb.**

Mit 30—36 Mille Mark

wünscht man einen rentablen Fabrikgeschäft beizutreten. Offerten an **Dr. Wm. Schmidt, Remda.** (2647)

Ein Chemiker (6094)

wünscht in irgend einer Branche der chem. Industrie eine Aufnahme zu finden. Derselbe würde geneigt sein, sich nach einiger Zeit an einem Unternehmen mit Capital zu betheiligen. Gefl. Off. erb. sub **J. 737** an **R. Mosse, Breslau.**

Ein techn. Chemiker,

mit besten Referenzen, zuletzt selbstständiger Leiter einer grösseren Ceresin-, Paraffin-, Paraffinkerzen- u. Petroleum-Fabrik, auch mit der Fabrikation von Maschinenölen und Vaseline vertraut, sucht anderweitig Stellung. Gefl. Zuschriften erbeten unter **Ceresin 2618** an die **Exp. d. Ztg.** (2618)

Ein junger Chemiker,

Dr. phil., gut empfohlen, sucht baldmöglichst Anfangstellung in der chem. Technik, wenn auch vorläufig als Volontär. Offerten unter **C. 2935** an **Rud. Mosse, Leipzig** erbeten. (6095)

Ein j. militärl. Kaufmann, anerkannt tücht. Arbeiter, langjähr. Lagerist einer chem. Fabrik (Gewürz-Salze u. Essenzen, Conserven etc.), mit vorz. Zeugnissen und Referenzen, suchend 1. April. anderweit dauernde Stellung auf Comptoir od. Lager. Offerten unter **A.10** hauptpostlag. Dresden erb. (2539)

Chemiker,

mit Betriebspraxis und tüchtiger Analytiker, von einer chemischen Fabrik, welche die trockne Destillation von Kohlen und im Anschlusse hieran die Verarbeitung von Gasswasser betreibt, gesucht. Dienst Eintritt im Laufe des zweiten Kalenderquartals, spätestens am 1. Juli cr. Stelle von Dauer, im Gehalte jährlich steigend. Anmeldungen unter Angabe der bisherigen Erfahrungen, sowie Bedingungen an die **Exp. d. Ztg.** unter **A. G. R. 2651.** (2651)

Farbholz-Extracte.

Gesucht ein tüchtiger Chemiker oder Werkmeister, welcher mit der Erzeugung von Extracten aller Art, der Einrichtung und Führung solcher Fabriken vollkommen vertraut ist. Ausführliche Offerten sind unter „**Farbholz 2630**“ an die **Exp. d. Ztg.** zu richten. Discretion zugesichert.

Erfahrener und energischer

Betriebsleiter gesucht

für eine chemische Fabrik, welche die trockne Destillation des Holzes und die Erzeugung verschiedener Färberei-Artikel betreibt. Offerten unter Angabe der bisherigen Erfahrungen und Bedingungen sub **A. 2572** an die **Exp. d. Ztg.**

Chemiker

wünscht zu sofort oder später Anfangsstellung als Volontär in irgend einer chem. oder andern industr. Branche, am liebsten in oder bei Berlin. Offerten sub **M. W. 2616** an die **Exp. d. Ztg.** (2616)

Chemiker, Dr. phil.,

mit 4-jähriger Thätigk. in Laboratorien und mit Betriebsverhältnissen vertraut, sucht zum 1. April andere Stellung, am liebsten im Betriebe. Gefl. Offert. unter **H. 2831** an **Haasenstein & Vogler, Breslau** erbeten. (5138)

Stelle-Gesuch.

Ein gelernter Apoth., 30 J. alt, verheirathet, bisher Besitzer eines Drogen-gesch. in einer Grossstadt, sucht feste u. auskömm. Stellung im Drogen-Engros-Geschäft od. verwandter Branche. Näheres briefl. Gefl. Off. sub **H.W. 296** durch **R. Mosse, Leipzig** erb. (6101)

Für Mannheim, Ludwigshafen und Umgegend wird von einem Engros-Geschäft noch eine lobende

Vertretung

in chemischen Productionen gesucht. Off. werden unter **L. M. 193** postlagernd Mannheim erbeten. (2629)

Russland.

Vertretungen für Petersburg sucht

Carl Cramer, (2654)

z. Zt. Clefer Strasse 64, Barmen.

Günstiges Angebot.

Eine chemische Fabrikalanlage mit Dampftrieb, belegen am Central-Bahnhofe einer freundlichen Stadt von circa 12 000 Einwohnern, herrlicher Gegend der Provinz Hannover, Lage, Localität und geschäftliche Verhältnisse günstig. Wohnhaus und Fabrikgebäude massiv und neu. Einrichtungen vorzüglich. Maschinen vollständig neuester Construction. Preis ausserordentlich billig bei geringer Anzahlung, feste Hypotheken, baldige Uebnahme erwünscht. (6096)

Näheres Kaufmann

Theodor Meyer, Goslar.

Eine grössere süddeutsche Fabrik mit Bahnanchluss sucht zur

Beschäftigung

ihrer für hartes Material geeigneten Mühle rentable Vorschläge.

Gefl. Offerten unter **H. 7232** an **Rud. Mosse, Frankfurt a. M.** (6098)

Wer liefert

Gefässe aus Niddeblech?

Offerten leistungsfähiger Firmen erbeten unter **H. 2640** an die **Exp. d. Ztg.**

Bergwerks-Producte.

Norwegischer Feldspath und Quarz, Kryolith. Witherit Schwefelkies, Fluss-, Kalk- und Schwerspath, Bleiglaser Braunstein 40-95%, fein gemahlen u. in Stücken, billigst bei **Runkel, Martin & Co., Cöln.** (1606)

Wer beschafft einer Fabrik lohnenden Absatz für

Leimgallerte, Knochenfett, Knochenmehl, Kno.henschrot u. Knochenöl etc.

Offerten sub **X. 2646** an die **Exp. d. Ztg.** unter Angabe der Forderung für die Auskunft. (2646)

Eine grössere chem. Fabrik wünscht die Fabrikation neuer lucrativer Artikel zu übernehmen, event. mit Besitzern von Patenten in Verbindung zu treten. (6130)

Gefl. Offerten unter **H. S. 469** an **Haasenstein & Vogler, Leipzig** erbeten.

Verfahren zur Darstellung von

Alkaliblaul, Wasserblau u. Nigrosin

werden für das Ausland zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten mit Angabe der Ausbeuten beliebe man **N. 6455** an **R. Mosse, Berlin S.W.** zu richten. (0054)

Für Knochenkohlenfabriken.

Rohes Thieröl

wird unter Angabe des Preises und Jahres-Quantum zu kaufen gesucht.

Offerten unter **N. B. 2633** an die **Exp. d. Ztg.** erbeten. (2633)

Chlorsaures Kali,

prompte Offerten erbeten. (2658)

Carl Cramer aus **St. Petersburg,** z. Zt. Clefer Strasse 64, Barmen.

Schwefelsaures Blei

(Bleisatz), (2634)

hlendend weiss, kann in bedeutenden Posten abgegeben werden. Reflectanten belieben ihre Adr. unter „**Bleisatz 2634**“ an die **Exp. d. Ztg.** einzusenden.

Centralblatt, Chem. Jahrg. 1867—77.

Gb. Durchschossen, Stat. M 196 nr M60. Kopp, Geschichte der Chemie. 4 Thle. Geb. Für M 50. Zu kaufen gesucht: Muspratt, Chemie. 3. Aufl. Cpl. Geb.

Alfred Lorentz, Antiquariat, Leipzig, Augustusplatz 2.

Catalog für Chemie gratis. (2166)

Manganerz,

resp. das ganze Manganerzfeld zu erhalten. Näheres durch

(2650) **I. J. Thronas, Drönheim, Norwegen.**

Wagner's Jahresberichte,

letzte 10 Jahrg., wie neu, gebunden, zu verkaufen. Offerten an die **Exp. d. Ztg.** unter **F. G. 2649** erb. (2649)

Bleiwass-Fabriken

richtet nach rhein. Kammerstystem, unter Garantie ein Kaufmann mit langjährigen Erfahrungen ein. Fr.-Off. „**Bleiwass**“ an **R. Mosse, Cöln.** (6100)

Ca. 50 000 kg unentölten

Steinkohlentheer

sind pro 1886 zu vergeben. Gebote hierauf wolle man gefl. bis zum 20. Febr. cr. aus einreichen.

(2622) **Gasanstalt zu Landsberg a. W.**

Bors. Manganoxydul,

chemisch rein, (2574) empfehlen billigst als Specialität: **Köhne & Peschel, Hannover.**

Max Abratzky, Bernburg.

Maschinenöle (2586) für landw. u. industr. Maschinen, **Ja. Lederfett, Ja. Wagenfett.**

E. de Haën, Chem. Fabrik, List vor Hannover.

Salmiac, sublimirt und krystallisirt
Kohlensaures Ammon — Salmiakgeist
Albumin — Antimonpräparate
Arsensäure — Arsensaure Salze
Benzin aus Steinkohlentheer
Baryumsuperoxyd — Baryhydrat
Chlorbaryum — Bergblau
Bleisuperoxyd — Borsäure
Borsaures Mangan (Siccifit)
Bromkalium — Cadmiumpräparate
Carbolsäure — Choralumium

Chloralocalum — Chlorsaure Salze
Chemisch reine Säuren
Chlorschwefel — Chlorkork
Chromalaun — Chromoxyd
Chromsaure Salze — Cynkalium
Schwefelsaures Natron und Kalk
Eisenchlorid — Eisenoxyd
Fluorwasserstoffsäure und Fluorsalze
Glycerin — Goldschwefel — Holzgeist
Kalkhydrat und Kalksalze
Cobaltoxyd und Salze
Kohlensaurer Kalk — Kupferoxyd

Manganverbindungen — Mirbanöl
Molybdänverbindungen — Naphthalin
Natronhydrat — Nickelpräparate
Oxalsäure Kalk neutral
Phosphorsaure Salze
Quecksilberpräparate — Rhodansalze
Salpetersaures Ammon
Salpetersaures Baryt, Strontian u. a.
Chemikalien für Feuerwerkerei
Salpetrissaures Natron
Schwefel präcipitirt — Schwefeleisen
Schwefelkohlenstoff — Schwefelnatrium

Schwefelsaures Ammon
Schwefelsaures Kalk — Schwefelleber
Schwefelsaures Mangan
Schwefelsaure Salze — Tannin
Thonerdehydrat — Thonerdenatron
Uebermangansäures Kali
Unterschwefelsaures Natron
Uranoxyd — Vanadinsäures Ammon
Wismuthpräparate — Wolframmetall
Wolframsäure Salze, Zinnoxyd
Zinnsalze — Zinkpräparate
Birkentheeröl (Juchtenöl) u. s. w.

(2167)

Ausführliche Preiscurante werden auf Verlangen zugesandt.
Anerbietungen, betreffend Fabrikation neuer Artikel und Ankauf von Patenten, werden gern entgegengenommen.

Pulsometer!

Geringster Dampfverbrauch.
Grösste Leistungsfähig. Absolut sicher. Functioniren.
Billigste Preise. (2471)

Specialfabrikation von
C. W. Julius Blancke & Co.,
Maschinenfabrik und Eisengiesserei,
Merseburg unweit Halle a. S.
General-Depôt in Berlin S.O., Köpkenstrasse 116.
Prospecte gratis.



ROSTSTÄBE

aus Speciallegirung D. R.-Pat.
Unverbrennbar.

Nach jed. Modell. 3jähr. Brauchbarkeit garant.
Feuer- u. säurebeständige Gefässe. Agenten u. Provisions-Reisende ges. **C. Beissel & Co., Ehrenfeld.**

Freienwalder Chamottefabrik

Henneberg & Co.,

Bahnverbindung. Freienwalde a.O. Wasserverbindung.
offeriren in höchster Feuerbeständigkeit alle Arten Façonsteine
für Eisen-, Kalk-, Cement-, Glas-, chemische Industrie und Gas-Anstalten.
Von Steinen in Mauersteinformat von Feuerfestem
Mörtel, Cupolsteinen, Platten, Bogen- und Gewölbesteinen
stets grösseres Lager der verschiedensten Dimensionen. (2427)

W. Ernst Haas & Sohn,

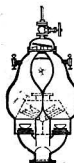
Neuhoffnungshütte, Sinn (Nassau).

Pulsometer.

Garantirte Leistung von 100—10 000 Ltr.
pro Minute.

Vereinfachte Construction.

Jede Nummer stets auf Lager. (5099)
Prospecte und Preislisten gratis und franco.



Autoclaven,

Sodakessel, Sulfatpfannen
gusseis. und Bleigefässe
aller Art, Retorten etc.

liefert die (2461)

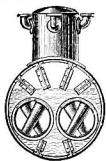
Höchster Giesserei, L. Scriba, Höchst a. M.

Gallowaykessel

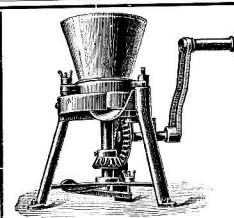
u. Cornwallkessel mit Gallowayröhren
(als Specialität),

sowie auch andere **Dampfkessel**
nach bewährten Systemen
liefert

Moritz Jahn, Gera, Reuß,
Maschinenfabrik, Eisengiesserei
und Kesselschmiede. (1917)



Ausführliche Prospective
und Anschläge gratis.



Farbenmühlen

in 3 Modellgrössen, auch mit
Schwungrad, in solider bewährter
Construction offeriren die

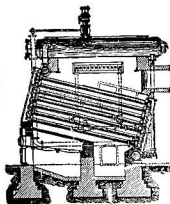
**Hannoverschen
Messing- und Eisen-Werke,
Hannover.** (6084)

Maschinelle Constructionen f. d. chem. Industrie.

Anlage zur Erzeugung flüssiger Kohlensäure (1751)

nach eigenem Verfahren unter Garantie der Fabrikationskosten.

Techn. Bureau von Hubert Peter Fasbender, Wien, IV, Hauptstr. 55.



Sicherheits- Röhrendampfkessel

bewährten Systems

haben als ausschliessliche Specialität

Walther & Co. in Kalk

bei Köln a. Rhein.

Rohrverbindung ohne Dichtungsmaterial

Dampfentwässerungs-Apparat Ehlers.

Mechanischer Kesselsteinschneider.

D. R.-Patent No. 9057, 27993 und 16227.

Vorzüge: Sicherheit, öconomischer Betrieb,

rasches Anheizen, hoher Dampfdruck, trockener

Dampf, Zerlegbarkeit (daher überallhin trans-

portirbar), leichte und einfache Aufstellung,

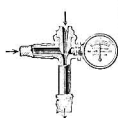
bequeme Reinigung, billige Einmauerung.

Zeichnet auf den Ausstellungen in

Köln 1875, Köln 1876, Berlin 1879, Melbourne 1880/81,

Frankfurt a. M. 1881.

Strahl-Apparate



für alle Zwecke der chemischen Industrie, insbesondere
Hainholzer Wasser- und Dampfstrahlpumpen
zum Heben jeder Flüssigkeit, in Eisen, Metall oder Hartblei;
Hainholzer Luftdruck- u. Luftsaug-Apparate;
Hainholzer Wasserstrahl-Luftpumpen;
Neue Hainholzer Pulsometer,
zuverlässigster u. billigster Pulsometer am Markte,

Hannoversche

**Centralheizungs- u. Apparate-Bau-Anstalt,
Hainholz vor Hannover.** (2524)

Billigste Preise. Vorzügliche Referenzen.

Dampfkessel mit ausziehbar. Doppelrohrsystem

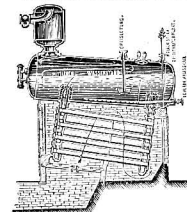
nach dem Deutschen Reichspatent No. 32 705.

Maschinenfabrik Buckau, Actien-Gesellschaft zu Magdeburg

früher

Maschinenfabrik der vereinigten Hamburg-
Magdeburger Dampfschiffahrts-Compagnie
gegründet: 1838

empfehlte sich zur Anfertigung ihrer Patent-
kessel, sowie Dampfkessel jeder Con-
struction, Dampfmaschinen mit Schieber-,
Hartungventil- und Corliss-Steuerung.
Compound-Maschinen mit und ohne Con-
densation. (5134)



Die Actien-Maschinenfabrik Sangerhausen

empfeilt für alle Industrien:

Kroog's Patent-Filterpressen

verschiedenster Systeme und Constructionen bis
 1 □ Pressfläche in Eisen; Holz und Bronze. Voll-
 kommenste Verdrängung der Flüssigkeiten aus den
 Presskuchen. Geringster Tücherverbrauch.
 Ueber 1500 Stück im Betriebe.

Schnellfilterpressen

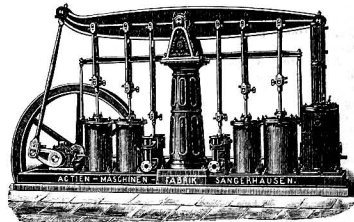
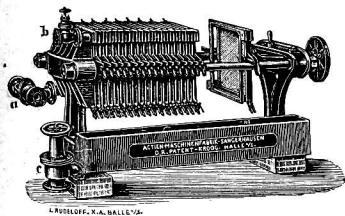
mit Zwillingsrahmen für dünne Kuchen.

Laboratoriums-Filterpressen.

Ferner

Vacuumpumpen und Luftcompressoren

mit potenziert Leistung durch Unsädhlichmachen
 der schädlichen Räume mittelst Druckausgleich.
 Patent Burchard u. Weiss. Das Leistungs-
 fähigste u. Vollkommenste was darin existirt unter
 garantirter Volumleistung in jeder Construction.



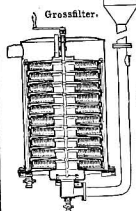
Pumpen in den verschiedensten Constructionen für kalte und heisse Flüssigkeiten, Säuren etc.

Montejes für Dampf, Luft und zu Säuren.

Dampfmaschinen mit Präcisions-Schiebersteuerungen mit und ohne Condensation. (2497)

G. ARNOLD & SCHIRMER, Berlin S.W., Wilhelmstrasse 21.

Altrenommirte Specialfabrik für Central-Heizungs-, Ventilations- und Trocken-Anlagen u. s. w. aller Systeme.



Neueste Niederdruck-Dampfheizung mit Selbstregulirung.
 Bestbewährte Centralheizung mit vorzüglicher Ventilation, für Villen, Wohn- u. Geschäftsbau, sowie für Anstalten, Schulen u. Gewächshäuser u. s. w. — Billigster u. einfachster Betrieb. — Sicher functionirende selbstthätige Regulirung, daher bes. Bewartung nicht erforderlich.

Alleinige Fabrikanten u. Patent-Inhaber der einzig bewährten u. von der gesammten Fachwelt anerkannten Patent-Schnellfilter (System Piefke).

Einzige wirklich rationelle, auch auf der „58. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte“ demonstrierte und empfohlene Filtration von Wasser und anderen Flüssigkeiten im Grossen und Kleinen!

Unsere kleinen Haus-, Reise- und Kuchensfilter sind die einzigen aller existirenden Filter, welche überall ein wirklich reines und gemundes Trankwasser, frei von allen Mikroorganismen, zu geben vermögen, bei denen die Apparate aus und für sich keiner Abnutzung unterworfen sind, die bei jedem beliebigen Druck arbeiten und bei denen jeder Laie die Reinigung bzw. Erneuerung des Filtermaterials in wenigen Minuten und fast kostenlos selbst besorgen kann. — Daher keine Schwamm-, Stoff-, Stein-, Thon- und Kohlenfilter etc., mehr!!

Filter für Weine, Biere, Säfte, Liqueure, Öle und alle anderen Flüssigkeiten! (2611)

Filter für Wasserverke und Fabriken, sowie zur Reinigung der Kesselspeisewässer.
 Patente und General-Agenturen in allen Ländern.

Blech- Emballagen- Fabrik (1870)

Carl Martin Schäfer — D. F. Schäfer Sohn,
 Frankfurt a. Main

empfeilt: Anlinbüchsen in allen Grössen, Vasellnbüchsen, rund und viereckig, in blanken, decorirt u. bedruckt Blech; runde gelöthete u. gefaltete Büchsen in allen Ausföhrungen für Fette, Farben, Salben, Wagenschmiere, Parquetwachs, Gewürze, Pulver, Cacao, Thee, Kaffee etc. Flaschen und Kanister in bester Ausföhrung für Öle und Firnisse. Gezogene Dosen in blank, sowie mit allen gangbaren Aufschriften in verschiedenen Grössen stets auf Lager.

Cölln-Meissener

Chamotte- u. Thonwaarenfabrik

Richard Müller & Co., Cölln(Elbe)-Meissen.

Chamottesteine u. Chamotteformsteine für Kesselfeuerungen, Knochen-Formsteine aller Art. (2001)

Complete Kalköfen etc.

Chamottethon, gemahlene Chamotte, Chamottemörtel.

Pflasterplatten in allen Stärken, glatt und gemauert für Fabrik-, Hof-, Stall- und Kellerräume, Durchfahrten und Trottoirs etc.

Fussbodenbeläge in härtester Qualität aus Thon- u. Steinmasse, einfarbig u. mehrfarbig in antiker Imitation, glatt oder mosaik, f. Entrees, Corridore, Hausfluren, Verkaufslöcale, Badezimmer, Veranden, Kirchen, Schulen etc.

Hydraul. Pressen u. Pumpwerke

in diversen Grössen und Leistungen und in vorzügl. bewährter Construction,

Hebel- und Schrauben-Pressen

in allen gewünschten Grössen liefern billigst und schnell

Wegelin & Hübner, Halle a. S.

Maschinenfabrik und Eisengiesserei. (1863)

Wundsalbe.

Dr. G. Heiner's Cholesterin-Fettverbindung, unter dem Namen „Dr. G. Heiner's antiseptische Wundsalbe“ zum Patent angemeldet, bei Brand-, Schnitt- und Quetschwunden, Dekubitis, Flechten, syphilitischen Geschwüren u. a. erprobt und vorzüglich bewährt, empfiehlt die

Chem. Fabrik Esslingen Dr. G. Heiner, Esslingen (Württemberg)
 und deren Depots. (2603)

Laolin

in anerkannt vorzüglicher Reinheit und schön weissempfeilt unter billigster Berechnung die

Chem. Fabrik Esslingen Dr. G. Heiner, Esslingen (Württemberg)
 und deren Depots. (2604)

Filterpressen

sowie alle zum Betriebe derselben gehörigen Maschinen und Apparate liefern als Specialität:

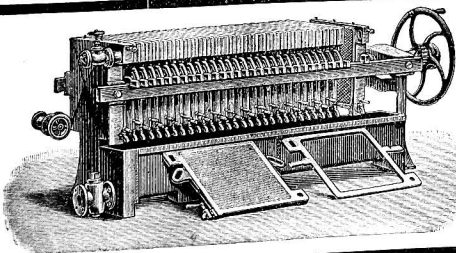
C. W. Julius Blanke & Co.,

Maschinenfabrik und Eisengiesserei,

Merseburg unweit Halle a. S.

General-Depot in Berlin S.O., Köpikerstrasse 116.

(2473)



Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs der Kaiserlichen Werft Danzig an:

50 000 kg Holzkohlen

soll öffentlich verdingen werden, wo zu Termin auf Montag, den 1. März 1886, Nachmittags 1 Uhr, im diesseitigen Geschäftszimmer No. 3 anberaumt ist. Angebote, welche den in unserer Registratur ausliegenden und gegen vortheilige Einmündung von 0,50 M in baar zu empfangenden Lieferungsbedingungen entsprechen müssen, sind versiegelt, portofrei und mit dem Briefumschlag mit der Aufschrift „Offerte auf Lieferung von Holzkohlen“ versehen, rechtzeitig an die Verwaltungs-Abtheilung einzusenden. (5658)

Danzig, Kaiserliche Werft.
Verwaltungs-Abtheilung.

Fabrik für Türkischrothöl,

als von der schweizer Landes-Ausstellung aus von „ausgezeichneter Qualität“ diplomirt.

J. Finsler im Meiershof in Zürich. (2334)

Benzol, Naphta, Cressotöl, Anthracen, Carbonsäure, Steinkohlentheerpech. Richard Pfeiffer, Stuttgart, (2156) Asphalt- und Theer-Producten-Fabrik

Kieselguhr

und Kieselguhr-Isolirschlauch

E. Münter, (2282)
Uelzen (Hannover).

Achtung! Herren Apothekern und Chemikern und Drogenhändlern empfehle ich als bestes Filtrationsmittel **Glaswolle**; ferner alle Sorten Glas-Spritzen, Eprovettes, Musterschälchen für Lücke, Tropf- und Probirgläser, schwer schmelzbare Glasröhren, Perlen etc. zu den billigsten Notierungen. Illustr. Preisliste free u. grat. 2612 L. Palma, Gablonz a. N., Böhmen.

Gloversteine, Cylinder feuerfeste Steine etc. liefert Thoma-Fabr. Altenbach bei Würzen i. S.
Eugen Hülsman, sonst C. & G. Harkort.
Ref.: Herr Dr. Burgemeister, Corbeitha. (2477)

Pappschachteln

zum Musterversand, dauerhaft, festschliessend u. preiswerth, liefert
Woldemar Scherer, Cölln a. Elbe.
Muster gratis und franco.

Höllenstein, Goldchlorid, Goldsalz (1656)
krySTALLISIR geschmolzen, offerirt Dr. Th. Wieland, Pforzheim.

Braunstein und Flussspath

in allen Sorten liefert billigst
Christoph Gottlob Foerster, Ilmenau (Thür.). (2144)

Borax, Borsäure, Binnorxyd,

eigenes Fabrikat, offeriren billigst:
Runkel, Martin & Co., Köln a. Rh., chemische Fabrik.
Agenten an gross. Plätzen gesucht.

Direkt aus A. Hartleben's Verlag in Wien oder durch alle Buchhandlungen zu beziehen: (5491)

Das Wachs und seine technische Verwendung.

Darstellung der natürlichen animalischen und vegetabilischen Wachstern, des Mineralwachses (Ceresin), ihrer Gewinnung, Reinigung, Verfälschung und Anwendung in der Kerzenfabrikation, zu Wachsbildern und Wachsfiguren, Wachspapier, Salben u. Pasten, Pomaden, Farben, Lederschmierern, Fussbodenwachsen und vielen anderen technischen Zwecken.

Von Louis Sedna.

Mit 33 Abbildungen.

10 Bogen. Octav. Geheftet 1 fl. 35 kr.
= 2 M 50 Pf. Eleg. gebunden
1 fl. 80 kr. = 3 M 30 Pf.

Handbuch der Zündwaaren-Fabrikation.

Die Fortschritte u. der heutige Standpunkt derselben.

Von Jakob Kellner, Zündwaaren-Fabrik-Director.

Mit 71 Abbild. 15 Bog. Gross-Octav. Geh. 4 fl. 40 kr. = 8 M. — Eleg. geb. 5 fl. = 9 M.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direct aus A. Hartleben's Verlag in Wien I, Maximilianstrasse No. 8.

Die Gasfeuerung, die rationellste Feuerungsmethode für alle Arten von Brenn-, Glüh-, Schmelz- und anderen Oefen der chemischen, Glas-, Hüttenmännischen, keramischen und allen damit verwandten Industrien, sowie für Dampfessel aller Systeme, Pfannen, Darrn u. s. w., gewährt infolge besser Brennstoff-Ausnutzung den sparsamsten und dabei vollkommen rauch- und russfreien Betrieb.

Meine 13-jährige Thätigkeit als erster Ingenieur und besolm. Vertreter des Techn. Bureau Friedl. Siemens setzt mich in den Stand, alle derartigen Anlagen, nach bewährten Systemen und mit den neuesten Verulkommungen und Verbesserungen der Gasfeuerungskunde versehen, zur Ausführung zu bringen. — Specielle Auskünfte über ihre Vortheile und Anwendbarkeit ertheilt

Dresden, Hohestr. 4.

Rich. Schneider, (1306)
Civil-Ingenieur.

Specialität.



Ohne Gerüst.

Höchste Auszeichnung

Gestaltlich geschützt.

in dieser Branche.

Dampfschornsteine

aus radialen Formsteinen unter dauernder Garantie für die Stabilität bei allen Witterungsverhältnissen. (2632)

Einmauerung von Dampfkesseln jeden Systems.

Eismaschinen

zur Eiszeugung, zur Kühlung von Räumen u. Flüssigkeiten, für Brauereien, Stearin- und Paraffinfabriken, für chemische Fabriken, Molkereien, Schlachthäuser, Fischhandlungen, (1444)
liefern in best bewährtester Ausführung für jede gewünschte Leistung.
Billigste und zuverlässigste Maschine.

Wegelin & Hübner, Halle a. S.
Maschinenfabrik und Eisengießerei.

Die Eisengießerei von Otto Gruson & Co. in Buckau-Magdeburg fertigt mit 15 Räderformmaschinen und 2 Schneckenformmaschinen



ohne Modell als einzige Specialität:
Zahnrad-, Breiten- und Zahnzahl-, Schneckenräder

mit anschliessenden Zähnen und dazu gehörigen Schnecken, Schwungrädern und Riemscheiben jeder Dimension; Windtrommeln mit Kettenrinne. (5098)

Asbest und Feuerschutz.

Enthalteud:

Vorkommen, Verarbeitung und Anwendung des Asbestes; sowie den Feuerschutz in Theatern, öffentlichen Gebäuden u. s. w., durch Anwendung von Asbestpräparaten, Imprägnierungen und sonstigen bewährten Vorkehrungen.

Von Wolfgang Venerand.

Mit 47 Abbildungen.

15 Bogen. Octav. Geheftet 1 fl. 80 kr.
= 3 M 25 Pf. Eleg. gebunden
2 fl. 25 kr. = 4 M 5 Pf.

Eisenbahn-Directions-Berirk Erfurt.

Königliches Eisenbahn-Betriebs-Amt (Berlin-Anhalt). (5635)

Etwa 40 000 kg Oelgastheer und 4000 kg Kohlenwasserstoff, welche bis zum 1. April 1887 in hiesiger Oelgasanstalt vorausbeziehtig gewonnen werden, sollen an d. Bestehenden verkauft werden. Verkaufsbedingungen sind beim Bureau Vorsteher, Askanischer Platz 5, von 9-3 Uhr einzusehen und werden von diesem gegen Erstattung von 50 Pf verfolgt. Die Gebote sind, unter Anerkennung der Bedingungen, bis zum 1. März d. J. Vormittags 12 Uhr an uns unter der Bezeichnung: „Gebot auf Ankauf von Nebenproducten der Oelgas-Anstalt“ einzureichen. Berlin, den 11. Februar 1886.

C. Blumhardt & Mockert, Simonshaus b. Vohwinkel, Rheinprovinz.

Bierne Stühlbarren, Sackbarren und Stuhlfruchtgeräte jeder Art. Ballon-Karren und Ausguss-Apparate i. chem. Fabriken.



Feste u. bewegliche schmalspurige Bahnen und dazu passende Wagen. Preislisten auf Verlangen gratis. (1712)

Pulsometer Dülken.



Billigste Preise. Sicherstes Functioniren. Grösstmögliche Leistung. Geringster Dampfverbrauch. (2491)

A. Dülken, Düsseldorf. Eisengesserei, Maschinen- und Armaturen-Fabrik.

Geruchloses Paraffin

fertigen als Specialität (6066)
Billing, Damm & Co., Halle a. S.

Trocken-Anlagen

liefert zu allen Zwecken vorzüglich die altbewährte Firma: (2545)

J.H. Reinhardt, Würzburg.



Selbstthätige Archimedische Schrauben Ventilatoren zur Entfernung schlechter Luft empf. in allen Grössen
W. Hanisch & Co., Inh. Otto Schmidt, Berlin N.W. 6. (2613)

Filter- u. Presstücher

für alle Zwecke. (2571)
Klein & Quenzer, Kleinhenrich a. M. Fabrik technischer Gewebe.

Glycerin,

roh, raff. u. destill., liefert als Spec. H. Flemming, Kalk, chem. Fabr. Präm. Düsseldorf 1880 bronc. Med., Antwerpen 1885 silb. Med.

Apparate

baut aus allen Metallen u. in all. Constructionen
C. Eckelt, Ingenieur u. Fabrikant, Berlin N., Lindowstr. 23. (2420)
Spec.: Bleiötherei, Blei-Apparate.

Besten wasserhellen
Schwefelkohlenstoff,
doppelt u. dreifach rectificirt,
empfehlen billigst (1558)
Rengert & Co., Berlin C.,
Schwefelkohlenstoff-Fabrik.

Soennecken's

Schreibfedern
anerkannt vorzüglichste Qualität u. Construction.
Systematisch geordnete Auswahl-Sortimente
50 Pf. in allen Schreibwarenhandlungen
vorhandig. Ausführliche Preisliste kostenfrei.
F. SOENNECKEN'S VERLAG,
BERLIN, ROSEN, 1-337219.

Grösste Ausbeute. — Billigster Betrieb.

OEL- und FETT-EXTRACTION.
Patent Jos. Merz.

Bestbewährte Apparate zur
Entölung von Raps, Lein-, Ricinus- u. a. Samen, Palmkernen,
Presskuchen, Sanza und allen öhaltigen Substanzen;
Entfettung v. Knochen, Wolle, Griefen, Putzmaterial, Reinigungs-
rückständen der Paraffin- u. Vaseline-Industrie,
fettthaltigen Abfällen etc. bei gleichzeitiger
Trocknung ohne besondere Trockenapparate. (2162)

↔ Viele Apparate in Betrieb. ↔
Josef Merz, Chemiker, Brünn (Mähren).

Aenderung bestehender Extraktionen.

Haarmann & Reimer,
Holzminden a. Weser.

Specialitäten: (1723)
Vanillin, Heliotropin, Cumarin.



Leder-Treibriemen,
garantirt undehnbare,
empfiehlt zu billigen Preisen die
Sedofabrik (1482)
L. Starck & Co., Weisenau-Mainz.

Lanolin

nach Professor Oscar Liebreich empfehlen die Unterzeichneten für Pharmacie
u. Parfümerie. Broschüren über das Lanolin stehen gratis u. franco zu Diensten.
Vor unreinen Präparaten wird gewarnt. (2642)

Benno Jaffé & Darmstaedter, Charlottenburg bei Berlin.

Aus **Ammoniaksoda**
dargestellte
vorzüglich weisse
und reine
Caustische Soda 128°
liefert zu den
niedrigsten Tagespreisen
Die **Rothenfelder Salinen-**
und **Soolbad-Actiengesellschaft**
(1997) **zu Rothenfelde.**

Actien-Gesellschaft „Lauchhammer“.

Hauptcomptoir: Lauchhammer, Prov. Sachsen.
Technisches Bureau: Berlin, Charlottenstrasse 50—51.
Eisengessereien in Lauchhammer, Gröditz und Burghammer.
Walzwerk und Rohrlöhne in Riesa. (2854)
Bauguss; schmiedeeiserne Dächer; Abdampfkannen, Sulfatfannen,
Schmelzgefässe f. chem. Fabr.; Rührwerke und Maschinen; Aufzüge; Re-
gulatoren f. Dampfmaschinen (Pat. Prüßl); Emaillewaren; Eisenconstruktionen; Röhren-
Fagonsstücke aller Art. roh u. emailirt; Dampfkessel (System Root); Kesselstein-
Abscheider, D. R. P. 27 993; schmiedeeiserne Röhren für Gas- und Wasserleitungen,
patent-geschweisste Röhren f. Dampfmaschinen u. andere Zwecke, auf hohen Druck probirt.

Salmiak,
Borsaures Manganoxydul u. Manganoxydhydrat,
Bleisuperoxyd,
Wasserstoffsperoxyd,
Baryumsperoxyd, Fluorwasserstoffsäure, sowie alle Fluorpräparate,
Chlorschwefel, (1420)
Kohlensaures Ammon, salpetersaures Baryum und Strontium
Rein billigt
Königswarter & Ebell,
Chemische Fabrik,
Linden vor Hannover.

Grafit-Thermometer und Pyrometer,
D. Reichs-Patent, für überhitzten Dampf und alle anderen Zwecke, empfehlen
Steinle & Hartung, Quedlinburg a. S.
Prospecte gratis. (2667)

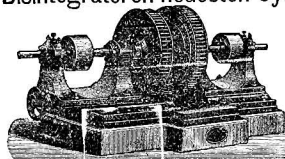
Jahrgang 1881 und 1884, sowie die Nummern des I. Quartals 1886 werden nachgeliefert.

INHALT. Russische physikalisch-chemische Gesellschaft zu St. Petersburg. — Chemical
Society. — Akademie der Wissenschaften, Wien. — Das Lanolin.
Correspondenz.

Hierzu als Extra-Beilage: Prospect der Rheinischen Rohrendampfkessel-Fabrik von A. Büttner & Co. in Urdingen a. Rh. und Berlin.

Verlag der Chemiker-Zeitung in Göttingen.

Disintegratoren neuesten Systems, D.-R. P. 18297



mit glasharten Gussstahl-Stäben,
Steinbrecher verbesserter Con-
struction zur Herstellung eines ca-
bischen Chausseematerials, sowie für
alle andere Zwecke: Brechschnecken,
einfache und doppelte Walzwerke,
Pneumatische, Kollergänge, Kugel-
müllern, Coaksbrecher, Mahlgänge,
Schüttel-, Cylinder- und Wirt-Siebe
(sogenannte Chausseur), Transport-
schnecken, Elevatoren, Maschinen-
schnecken für trockene und nassemü-
fusspackmaschinen, hydraulische
Pressen mit und ohne Pumpwerk er-
bittend, Accumulatoren und Press-
pumpen jeder Grösse, Sandaufbereitungs- und Schmirgelmaschinen für Giesseisen und Walzwerke.
Complete Einrichtungen für: Cement-, Tripolith-, Gyps-, Asphalt-, Porzellan-, Ultramar-
und Chemische Fabriken, ferner Anlagen zur Herstellung von: feuerfesten und basischen
Steinen, Thon- und Cementplatt u. S. m. Sämmtliche Maschinen für Hart- und Weichgummi-Fabri-
kation liefern als Specialität.

Brinck & Hübner

Maschinenfabrik in Mannheim.

Prospecste, sowie vorzügliche Zeugnisse und feinste Referenzen stehen auf Wunsch franco zu Diensten.

Hoffmann, Heffter & Co., Leipzig,

Wein-Gross-Handlung.

Specialität:

Medicinal-Weine.

Import und Export seiner

Tokajer,

(1432)

Ungarischer Roth- und Weissweine, Italienischer Weine.
Sherry. Portwein. Madeira. Malaga. Cognac. Arac. Rum.

Auf vielfachen Wunsch unserer geehrten Kunden haben wir für Kranke
und Genesende ausgesuchte Roth-Weine, süsse und herbe Weine, welche
Sorten seit fast einem Jahrhundert bekannt und von Aerzten ersten
Ranges zur Stärkung und Kräftigung empfohlen werden, in Postkisten
fertig gestellt und versenden dieselben gegen Nachnahme.

Preislisten und Proben gratis und franco.
Prämirt: Bordeaux 1882, Boston 1883.

Berliner Gummiwaarenfabrik, Act.-Ges., Berlin

70-71 Mühlenthorstrasse.

empfiehlt ihre vortrefflich bewährten

techn. Gummi- und Guttapercha-Fabrikate, (2013)

speciell Schläuche für Säureleitungen,

Klappen, Oel und Säure widerstehend,

sowie alle Dichtungsmaterialien in speciell präparirten Qualitäten.

Antimonoxalat,

krystallinirt oder in Pulver, als Ersatz für Brechweinstein
(1 kg Antimonoxalat ersetzt 1 kg Brechweinstein)

Neutrales oxalsaurer Kali

offeriren

Rudolph Koepp & Co., Oestrich im Rheingau,
Chemische Fabrik. (2532)

Druck von August Prouss in Göttingen.

Patent-Vacuum-Eis- und Kühlmaschinen,
speciell für die chem. Industrie.

Patent-Vacuum-Eismaschinen
für Handbetrieb.

Patent-Vacuum-Pumpen
in diversen Grössen, die bis $\frac{1}{2}$ mm
($\frac{1}{15000}$ Atm.) Vacuum erzeugen,
für Verdampfungs Zwecke.

Internationaler (1783)
Vacuum-Eismaschinen-Verein,
BERLIN,
Oranienburger-Strasse 27.

**Säurebeständige
Steine und Cylinder**

für Gloverthürme,
Chamotte-Steine und -Platten
für Soda-, Sulfat-, Kiesröst-Ofen etc.
liefert in vorzüglichen Qualitäten:

**Rheinische Industrie
für feuerfeste Producte**
Bendorf a. Rhein. (1856)



(1881)

Die Fabrik für
oxydfreie Blei- und Zinnröhren,
D. R. P. 7820,

Albert Teichmann, Berlin O.,
Holzmarktstrasse 44,

übernimmt alle Arten
Bleilötharbeiten
bei solidester Ausführung zu
billigsten Preisen. 132 3

Schornsteine:

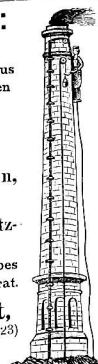
Neubau
(für chem. Fabriken aus
extra säurebeständigen
Steinen).

Höherführung,
Binden,
Geraderichten,

Ausfugen,
Anbringen der Blitz-
ableiter
während des Betriebes
durch pat. Steigapparat.

W. Eckardt,
Ingenieur, (2623)

Dortmund.

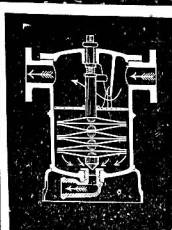


**Salmiakgeist,
kohlen-, Ammoniak**
offerirt billigst: (2029)
Chemische Fabrik Gössnitz,
Böttiger & Seidler, Gössnitz (S. A.).

Den besten
feuerfesten Mörtel

bezieht man billigst von der
Chamotte-Fabrik K. Fliesen
zu Eisenberg-Hettendorf-Rheipf.

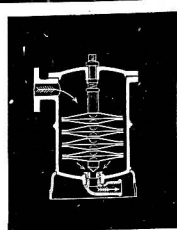
(548)



Condensations-Töpfe

mit Expansionskörper
Patent Kuhlmann
zum selbstthätigen
Entfernen des Condensationswassers.

Vorzüge:
Einfachste Construction! Grösste Dauerhaftigkeit!
Kein Schwimmer! Grösste Leistung!
Keine Abnutzung! Bequemes Reinigen ohne
Absol. Betriebssicherheit! Betriebsstörung!
Billigste Preise!



Specialität der Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik von
C. W. Julius Blanche & Co., Merseburg, unweit Halle a. S.

Illustrirte Prospekte gratis.
Generaldepot in BERLIN S.O., Köpenickerstrasse 116.

(2470)

Geldene u. silb. Medaillen:
London u. Paris 1884 u. 85.

Patent-Centrifugal-Sichtmaschinen.

Geldene u. silb. Medaillen:
London u. Paris 1884 u. 85.

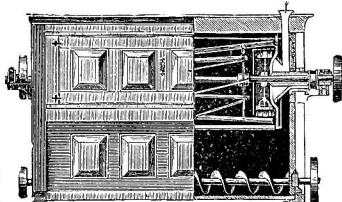
D. R. P. No. 19386. Patentirt in allen Ländern.

Diese Maschinen arbeiten mit durchschlagendem Erfolge in:
Portland-Cement-Fabriken, Phosphat-, u. Dünger-Fabriken,
Gypsmühlen, Chemischen Fabriken,
Zuckerfabriken, Farbfabriken etc.
und sind überhaupt empfehlenswerth für alle Fabriken, denen an
einer guten Siebvorrichtung gelegen. (1705)

Prima Referenzen. — Prospekte gratis.

empfehle gleichzeitig meine patentirten
Walzenstühle, verticalen Mahlgänge, Dismembratoren etc.

Amandus Kahl, Hamburg,
Maschinenfabrik und Mühlenbau-Anstalt.



Dittler & Co., chemische Fabrik,
Höchst a. M.

offeriren als Specialitäten:

Brechweinstein techn. kryst. u. pulv.

Alle Sorten Russ

für Buchdruck, Lithographie, Buntpapier, Lackleder, Wachstuch,
Gummiwaren etc. etc. (1516)

Gebrüder Nordmann,
Treben und Hasselbach bei Altenburg.

Thon-, Chamotte- und Steinzeugwaren-Fabrik,

empfehlen ihre Fabrikate in:

Wasserleitungs-, Drain- und Fagonröhren
aller Art, Tröge für Vieh etc.

sowie alle Gefässe, Kühlschlangen
zur chemischen Fabrikation
und Galvanoplastik. (2071)



Toluol 110/111°, **Xylol** 137/140°, **Carbolsäure,** krystallirt und
Solvent-Naphta, flüssig,
Naphtalin (1690)

offerirt
Theerproducten-Fabrik Adolph Artmann, Braunschweig.

Dampfspritzen.

Dampfpumpen.

Handkraftpumpen.

Centrifugalpumpen.

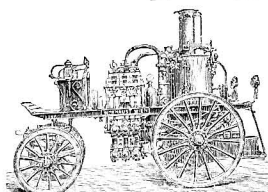
Wm. Knaust, Wien,

II., Miesbachgasse 15.

Establiert 1823.

Sämmtliche Ausrüstungen für
Feuerwehren. (2243)

General-Katalog gratis und franco.



**Fabrique
de
Superphosphates
de chaux mineral
et de noir d'os.** (2140)

**CH. MEURICE, INGÉNIEUR,
CHARLEROI (BELGIQUE).**

Feinstgeschlemmte, eisenfreieste
Kaolinerden
auf Wunsch auch calcinirt u. ff. gemahlen
f. Ultramarinfabr., lief. als Spec.: (408)
Die Schlemmwerke in Löbau i. Sachs.

**Echtes Linoleum
(Kork-Teppich).**

Billigste Bezugsquelle im Fabrik-
Depot von (2424)

Julius Henel vorm. C. Fuchs,
k. k. u. k. Hoflieferant, Breslau.

Qualitäts-Proben u. Muster franco.

Goldene Staatsmedaille.

Schmelztiegel

(2583)

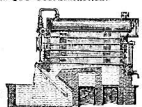
Schmelzeisen oder aus Stahl.
Geschweiste **Tiegel** in jeder Größe
und Wandstärke liefert

W. Fitzner, Lurahütte,
Oberschlesien.

Dampfkesselfabrik, Brückenbauanstalt.

Unexplodirbarer Röhrendampfkessel
mit Wassercirculation. System Kaeber. D. R. P.
von 3 bis 100 Pferdestärken.

J. E. Naehrer,
Chemnitz i. S.
30 Beckenstr. 20
Haupt- u. Maschinenfabrik



einfachste Construction, grosser Wasser-
raum, grosser Dampfraum, für jeden Be-
trieb, grösste Dauerhaftigkeit, aufstellbar
in jedem Raume, wenig Platzbedarf.
Rotirende Pumpen, 10 Jahre ohne Abnutzung
im Betrieb, Dampfmaschinen, Dampf-, Kol-
ben- u. Stoffpumpen, Fabrikmaschinen, Mörkel,
Dampfwerke, Pulsometer D. R. P.

Cigarren

offerire als vorzugsweise preiswürdig
nach meiner speciellen Liste:

Valkenburg	M 50.
Manilla facon	M 40.
Conveniencia	M 49.
Plantagen facon	M 45.
Las Aves	M 56.
Kap facon	M 50.

Import Aegypt. Cigaretten M 45 p. M.
Kl.-Auheim a. M. (2299)

J. Möllinger.**Directer Bezug.**

Goldene und silberne Herren- u. Damen-

Remontoir-Uhren

aus den biesigen renommiertesten
Fabriken zu billigsten Tagespreisen.

Vorzügl. Werke. Mehrjähr. Garantie.

St. Imier (Schweiz). (2874)

C. Schleusener.

Chemische Roh- u. Halbproducte

zur

Anilinfarbenfabrikation

in jeden Quantitäten und zu aller-

billigsten Preisen. (2512)

L. v. Rudorff, Frankfurt a. M.

E. PROSSER & Co.,

Wholesale Chemists and Druggists,

19 and 21 O'Connell Street,

SYDNEY, AUSTRALIA.

LONDON AGENTS:

LAUGHLAND, MACKAY & BAKER,

85 Gracechurch Street, E.C. (785)

Agencies undertaken on the most

advantageous terms.

Travellers cover New South Wales

and Queensland.

**Säurebeständige emaillirte Kessel
u. Apparate für die chem. Industrie**

empfehl

Emaillirwerk der Mannheimer Eisengiesserei
Carl Elsaesser, Mannheim. (2514)

Die Emaile hat sich bereits vielfach in der Praxis
sehr zufriedenstellend bewährt.

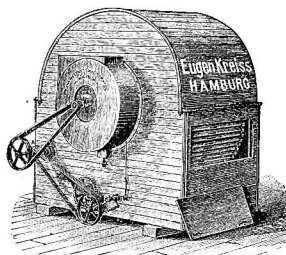
Schutz des Arbeiters vor Staub!

Prämiirt
1885:

Antwerpen,

Paris,

Königsberg.



Ueber

5000 Stück

im

Betriebe.

Entstaubung von Räumen und Maschinen.

Gewinnung des Staubes.

(1921)

Reines Wollfett mit Wasser,

Marke Riedel,

Reines Wollfett mit Glycerin,

Marke Riedel,

ammoniakfrei!

(2505)

empfehl

als Salbengrundlage

à M 4 pro 1 kg, Quantitäten

billiger

„Zum Patent angemeldet.“

J. D. Riedel, Berlin N.

Deutsche Gold- und Silber-Scheideanstalt

vormals Rössler

Frankfurt am Main. (2619)

Metall-Abtheilung: Scheidung von Edelmetallen

und Handel mit denselben.

Chemikalien-Abtheilung: Fabrikation chemischer

Präparate und Handel mit denselben.

Specialitäten:

Chemische Präparate für Pharmacie, Photographie, Technik u. Laboratorien,
insbesondere Gold-, Silber-, Kalz- und Magnesiumsalze und Chlorin, Farben für
Keramik, Glas- und Metallindustrie a. s. w., insbesondere Glanzgold, Glanzsilber
u. Glanzplatin, Unterglasur- und Schmelzfarben (Coralroth, Purpur etc.) Reich-
haltiges Lager von Platingeräthschäften aller Art und seltenen Metallen.

Thyssen & Co., Berlin O.,

Alexanderstr. 14a,

effectuiren als ihren Berliner Fabrikalagern:

Schmiedeeiserne Röhren,

Bandeisen,

Kesselbleche und Kesselböden,

verzinkte Wellblechfässer,

(496)

Constructionen aus Well- und Trägerwellblech.

(Röhren-, Eisen- und Stahlwerke, Verzinkerei in Mülheim a. d. Ruhr.)

NEWTON, CHAMBERS & CO.

(1695)

LIMITED,

THORNCLIFFE,

SHEFFIELD-ENGLAND.

Destillaturs v. Steinkohlentheer
und Fabrikanten (nach dem Davi-
schen patentirten Verfahren) von
chemisch reinen 90- u. 50-procentigen
Benzolen. Toluol, Xylol, „Solvent-
Naphtha“, Carbonsäure u. Cresole, Schwefel-
saures Ammoniak, Anthracen.

Thonwarenfabrik**J.R. Geith, Coburg,**

Wien 1873: Fortschrittsmedaille,
Halle a. S.: 1881 Goldene Medaille,
Antwerpen 1885, Nürnberg 1885, i

liefer: **Säuregefässe** für alle

d. chem. Industrie, insbesondere auch

ganze **Condensations-Anlagen,**

Thonhähne, Kühlschlängen in

verschiedenen Dimensionen, ferner

vorzüglich bewährte **Steine** und

Platten für Sulfat- und Sodaöfen,

rotirende Sodaöfen, Schwefelkiesöfen,

sehr **säurebeständige Steine** für

Gloverthürme und Gay-Lussac-Appa-
rate, **Kästen für galvanoplast.**

Zwecke. Feuerfeste Steine in

allen Formen (2800 Modelle vor-
handen). **Feuerfesten Mörtel,**

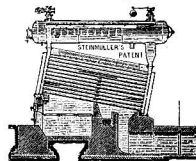
Gasroterten, Röhren u. Muffeln

aller Art. (2255)

Illustrirte Preislisten, Voranschläge
und Zeichnungen stehen zu Diensten.

Steinmüller-Kessel

Röhren-Dampfkessel



Beste Anlage. (1172)

Einfachste Construction.

L. & C. Steinmüller,

Gummersbach (Rheinprovinz).

Säurefeste

schwarz Patent-Schläuche,

grau Para-Schläuche,

sowie

alle Gummiwaren f. chem. Zwecke

liefer

die Gummiabrik (2608)

R. Leupolt, Dresden A.

Die schönsten Bilder

der Dresdener Galerie, des Berliner
Museums u. s. w. in vorzüglich. Photo-
graphiedruck verkaufe ich in Kabinett-
format (16/24 cm) für nur 15 Pf. Aus-
wahl von 400 Nrn., religiöse, Genre-,
Venusbilder etc. 6 Probebilder mit
Catalog versende ich gegen Einsendung
von 1 M in Briefm. überall franco.

Berlin N.W., Unter den Linden 44.

(6077) Kunsthandlung H. Toussaint.

Eigene Gruben. ✕ Originallmihle.

Massenproduction.

Schwerspath, Braunstein, Flussspath,

Alabaster, Feldspath, Gyps, Oker, Man-
ganbraun, Eisenoxyd in vorzügl. Qualität,

roh od. fet. gemahlen, empfiehlt billigst

(1241) **Thyssen & Co.** (2608)

Heinrich Thomas, Arnstadt.